

An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist zum 01.07.2023 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

Drittmittel

(A11 LBesO / TV-L 11)

in Vollzeit zur Unterstützung unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Bewirtschaftung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten unbefristet zu besetzen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsame auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet einen akkreditierten zweijährigen Masterstudiengang „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“ an. Das Gesetz über die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPolG) weist der Hochschule zudem die Fortbildung der Führungskräfte der Polizeien, die Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen der Polizei, insbesondere auch auf internationaler Ebene, sowie die Forschung auf den polizeilichen Tätigkeitsfeldern zu.

Ihre Aufgaben:

- Personalangelegenheiten der Mitarbeiter/innen in den Forschungsprojekten
- Administrative Projektunterstützung in allen Phasen von nationalen wie auch internationalen (Drittmittel-, EU, DAAD) Projekten
- Überwachung der Projektfinanzen: Mittelabrufe, Belegführung, Kontostandsprüfung, Budgetplanänderungen, Verwendungsnachweise, Überwachung des Mittelabflusses, Vorbereitung von Wirtschaftsprüfungen u. a. m.
- Abstimmung mit den Mittelgebern, Projektleiter/-innen und ggf. weiteren Projektbeteiligten zu Budgetplanung, Mittelverwendung sowie Berichts- und Dokumentationspflichten;
- Selbständige Erhebung, Auswertung und Aufbereitung projektbezogener Daten sowie Erstellung von Finanzberichten und Statistiken

Das Anforderungsprofil wird wie folgt beschrieben:

Diese Ausschreibung richtet sich an Beamte (gn) / Tarifbeschäftigte von Universitäten und Hochschulen sowie der Bundesverwaltung, einer Landesverwaltung oder einer Kommunalverwaltung, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt;
bzw.
- Sie verfügen über
ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zur/zum Verwaltungswirt/-in (Dipl./B.A.) mit Schwerpunkt W-Zweig, Betriebswirt/-in (Dipl./B.SC.) oder Finanzwirt/-in (Dipl./B.A.)
oder
eine erfolgreich abgelegte Aufstiegsprüfung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
oder
einen erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zum:zur Verwaltungsfachwirt:in (VL II oder Angestelltenlehrgang II)
- Sie verfügen über erste Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Drittmittelforschung, des Arbeits-, Verwaltungs-, und Tarifrechtes sowie des Haushaltsrechtes NRW, nachgewiesen durch entsprechende Vorverwendung;
- Sie verfügen über nachstehende Kompetenzen:
 - Gleichstellungskompetenz;
 - Kommunikationsfähigkeit;
 - Konfliktfähigkeit;
 - Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von Prozessen;
 - Problemlösungskompetenz und Veränderungskompetenz;
sowie
 - Fähigkeit, sich und andere zielgerichtet zu motivieren.

Erwünscht:

- Sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Umgang mit dem Buchungssystem EPOS NRW

Hinsichtlich der verbeamteten Bewerberauswahl soll eine Förderungsentscheidung getroffen werden. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Beamte (gn), die ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 innehaben.

Für die Tarifbeschäftigten ist eine Eingruppierung nach Erfüllung der geforderten persönlichen/fachlichen Qualifikationen und der künftig übertragenen Tätigkeit bis in Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Es besteht die Möglichkeit der Verbeamtung bei Vorliegen der gesetzlich geforderten Voraussetzungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, und soweit sie in der angestrebten Laufbahn innerhalb der Ämtergruppe mit gleichem Einstiegsamt unterrepräsentiert sind.

Weiter ist die Deutsche Hochschule der Polizei bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden daher ebenfalls ausdrücklich begrüßt.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an:
Frau Knispel, Dezernentin des Dezernates HV III -Personal, Drittmittel- Tel. 02501/806-620;
Email: Ingrid.Knispel@dhpol.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe des Aktenzeichens **SB DM** bis zum **11. April 2023** per E-Mail an das

Deutsche Hochschule der Polizei
- Dezernat HV III -
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

E-Mail: Bewerbungen@dhpol.de

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.

DATENSCHUTZ

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu folgende Datenschutzhinweise:

https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/dsgvo_bewerbungen.pdf